Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. MV-43/2020

Biblis den 10.06.2020

Finanzverwaltung

Aktenzeichen:

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Gemeindevorstand	16.06.2020		nichtöffentlich
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	25.06.2020		öffentlich
Gemeindevertretung	01.07.2020		öffentlich

Titel

Haushaltsvollzugsbericht 2020
hier: Januar bis Mai

Mitteilungstext:

Im vorliegenden Haushaltsvollzugsbericht wird der derzeitige Stand des Haushaltsjahres 2020 (Januar bis Mai) dargestellt. Die hier enthaltene Prognose spiegelt lediglich die derzeitige Einschätzung der künftigen Entwicklung wider. Bedingt durch die Corona-Krise lassen sich einige Entwicklungen wie zum Beispiel die Prognose der Gewerbesteuer nicht verlässlich vorhersagen. Hier geht die Verwaltung von Einbußen in Höhe von ca. 600 T€ aus. Im Vergleich zu den bisherigen Berichten wurden im Teil 2 Finanzhaushalt (Investition und Finanzierung) die zugehörigen Finanzkonten der einzelnen Maßnahmen mit den zugehörigen Ansätzen und Einnahmen bzw. Ausgaben abgebildet. Die Erläuterungen zu den Sachständen einzelner Maßnahmen sind auf der Folgeseite aufgeführt.

Wesentliche Erläuterungen:

Für das Jahresergebnis kann zum Stand der Berichtserstellung von einer negativen Abweichung in Höhe von 355 T€ ausgegangen werden. Diese Prognose ist auf die Unsicherheiten bei der Entwicklung der Ertragsseite zurückzuführen. Bedingt durch die Corona-Krise ist vor allem von einem deutlichen Rückgang bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer auszugehen.
Außerdem geht die Verwaltung davon aus, dass in 2020 weniger Fördermittel aus dem Stadtumbauprogramm abgerufen werden, als im Haushaltsplan 2020 ursprünglich vorgesehen. Dabei ist zu beachten, dass dadurch keine Fördermittel verfallen, sondern sich lediglich deren Abruf verzögert.

Ordentliches Ergebnis:

Stellt man die derzeit prognostizierten ordentlichen Erträge und Aufwendungen gegenüber, so ist zum Jahresende mit einem negativen ordentlichen Ergebnis von 2.865 T€ zu rechnen.
Dieses Ergebnis könnte durch die bestehenden Rücklagen (3.140 T€) noch ausgeglichen werden, allerdings ist darauf hinzuweisen, dass sich hierdurch die Rahmenbedingungen für einen Haushaltsausgleich des ordentlichen Ergebnisses in der Planung für das Haushaltsjahr 2021 deutlich erschweren.

Kassenbestand (Stand 31.05.2020):

Der derzeitige Kassenbestand beträgt 7.956.557 €.

Der Haushaltsvollzugsbericht ist in dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Anlage(n):
Haushaltsvollzugsbericht Janaur bis Mai